Verein Stud.IP e.V.
Postfach 3815
37028 Göttingen
vorstand@studip.de

Vorstand:
Cornelis Kater
Cornelia Roser
Marco Bohnsack

Göttingen, 17. Januar 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebes Mitglied des Stud.IP e.V.,

das Zukunftstreffen des Stud.IP e.V. rückt näher und wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen weitere Informationen zu den Zielen des Treffens und der Organisation zukommen zu lassen.

Zunächst: Das Zukunftstreffen ist der erste von zwei pro Jahr geplanten Workshops, die der Stud.IP e.V. im Rahmen des eCult-Projektes veranstaltet. Ziel ist es dabei, die Mitstreiter im eCult-Projekt sowie die weiteren Hochschulen, die zur Entwicklung beitragen, zusammenzubringen, um gemeinsam die Richtung, in die Stud.IP gehen soll sowie weitere Projekte und gemeinsame Vorhaben abzustimmen.

Das Zukunftstreffen dient dazu, einen visionären Ausblick auf das große, gemeinsame Ziel zu wagen und Ideen zusammenzutragen. Nach dem letzten Zukunftstreffen vor zwei Jahren können wir mittlerweile auf die damals so dringend gesuchte umfangreiche Förderung aufbauen und sehr viel konkreter an die Formulierung von Zielen gehen.

Im Form von vier Impulsreferaten à 15 Minuten wollen wir ganz unterschiedliche Formen der Stud.IP-Nutzung und die damit verbundenen Wünsche beleuchten und diskutieren, wie wir daraus eine gemeinsame Richtungen formen, die ganz konkret in die eCult-Entwicklung einfließt und weitere Entwicklungsarbeiten leitet.

Wichtig ist uns, dass Sie bereit sind, aktiv an der Diskussion teilzunehmen. Stud.IP entsteht entlang den Wünsche der Nutzerinnen und Nutzer – je mehr wir zusammentragen können, umso mehr entspricht auch das zukünftige Stud.IP Ihren Anforderungen.

Die Veranstaltung findet im IC-Hotel in Göttingen statt. Mittagessen und Raummiete werden vom Stud.IP e.V. übernommen – gegebenenfalls brauchen Sie sich nur um ein Zimmer im Hotel kümmern, falls Sie über Nacht bleiben wollen.

Für alle Mitglieder des Stud.IP e.V. findet im Anschluss an das Treffen die Vereinssitzung statt, zu der wir gesondert eingeladen haben.

Wir freuen uns nun auf das gemeinsame Treffen und hoffen auf anregende Diskussionen sowie Ergebnisse, die unsere Aktivitäten in den nächsten Jahren leiten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelis Kater
Cornelia Roser
Marco Bohnsack